KENNEL-BACH informiert

Ausgabe Nr. 70 - Dezember 2012

www.kennelbach.at

AUS DEM INHALT

- Der Bürgermeister informiert
- Laternenfest im Kindergarten
- Ausfahrt unserer Senioren
- Neues in der Krankenpflege
- Volksbefragung im Jänner
- Musikverein Kennelbach
- Fußballnachwuchs
- Neue Babysitterinnen

Liebe Kennelbacherinnen, liebe Kennelbacher!

Weihnachten und die Zeit zwischen den Jahren bringen uns ein paar Tage Besinnlichkeit, ein paar Tage Innehalten und Aufatmen. Wir haben Zeit, mit unseren Angehörigen oder Freunden ein schönes altes Fest zu begehen; wir haben Zeit, uns wieder auf uns selbst zu besinnen und auf das, was uns wichtig ist im Leben.

Die allermeisten Menschen in unserem Land feiern Weihnachten, auch diejenigen, die seinem christlichen Inhalt fern stehen. Aber sie schätzen das Brauchtum oder die Werte, die sich mit Weihnachten verbinden. Werte, die sich auch in anderen Religionen oder Weltanschauungen finden.

Werte, die nicht nur zukunftsfähig, sondern auch für unsere Zukunft nötig sind: wie Solidarität und Verantwortungsbewusstsein, Mitmenschlichkeit und Engagement. Werte also, die wir seit je mit Weihnachten verbinden und die heute so aktuell sind wie eh und je.

Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für unsere Gemeinde und das Land, in denen wir leben und tätig sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, auch im Namen von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung ruhige und besinnliche Weihnachten, viel Erfolg und vor allem beste Gesundheit für das Jahr 2013.

Ihr Bürgermeister
Hans Bertsch

Die Krippe auf dem Dorfplatz unserer Partnergemeinde Scurelle

Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt – Postentgelt bar bezahlt

St. Martinsfeier im Kindergarten

Nach tagelangen Vorbereitungen war es endlich wieder soweit. Wir feierten am Freitag, den 09. November, unter sternenklarem Himmel das Laternenfest.

Um 17:30 Uhr startete der Umzug mit Kindern, Eltern und Großeltern von der Volkschule zur Kirche. Gemeinsam wurden Lieder gesungen, die selbst gebastelten Laternen erhellten uns den Weg.
Dort angekommen führten wir einen Laternentanz vor und in Begleitung von Musikinstrumenten hörten wir die Geschichte des Hl. Martin. Natürlich durften auch ein Gedicht und ein Lied zu Ehren des Heiligen Martin nicht fehlen.

Die jungen Darsteller wurden mit einem großen Applaus bedacht.

Nach einem gemeinsamen Auszug durch einen langen Torbogen, welcher von den Anwesenden dargestellt wurde, marschierten wir voller Stolz über einen kleinen Rundgang zurück. An der Schule angekommen, konnten wir uns an einem leckeren, reichhaltigen Büffet stärken und das Fest gemütlich ausklingen lassen.

Die Thematik des „teilen“ und „helfen“ begleitete uns noch während der gesamten Adventszeit.

Elisabeth Maucher

Vorbereitung auf den Umzug in der Volksschule Kennelbach.

Unterwegs mit der Laterne zur Feier in der Kirche. Die Mädchen und Buben aus dem Kindergarten waren mit Eifer dabei. Eltern, Großeltern und weitere Begleiterinnen bedankten sich mit Applaus für die Beiträge.

Der Bürgermeister informiert . . .

Schlüsselübergabe bei der Wohnanlage „im Wäldele“

Die große Nachfrage – 55 Bewerbungen bei 23 Wohnungen – hat bewiesen: mit dem Bau der Wohnanlage „Im Wäldele“ hat die VOGEWOSI eine Lücke auf dem Kennelbacher Wohnungsmarkt mit Komfort und Wohlfühlaspekt geschlossen. Die neuen Mieter wohnen in bester Lage, ruhig, aber zentral.
Am 11. Oktober 2012 war es soweit. Insgesamt 23 Wohnungen und zwar mit 6x2-, 9x3- und 8x4-Zimmerwohnungen wurden an die neuen Mieter übergeben. Große Freude herrschte bei der Schlüsselübergabe, als die Familien ihre Wohnungsschlüssel entgegennehmen konnten.

Großer Dank für die reibungslose Abwicklung von den ersten Planungsgesprächen bis zur Wohnungsübergabe gebührt Geschäftsführer Dr. Hanspeter Lorenz, Arch. Claus Schnetzer, dem Leiter der Bauabteilung Prok. Baumeister Alexander Pixner, Projektleiter

Pfarrer Johannes bei der Einweihung der Wohnanlage

Hansjörg Österle, den beteiligten Firmen und unserer Wohnungsreferentin Renate Angerer. Danke auch für die Grußworte von Landtagsabgeordnetem und Bürgermeister Werner Huber als Vertreter des Landes.

Schlüsselübergabe an die glücklichen Mieter

Vandalen oder doch nur „Lausbubenstreiche“?

Eigentlich ist es unerheblich, ob es böswillige Sachbeschädigung ist oder ob es sich um sogenannte Lausbubenstreiche (dies gilt natürlich für Mädchen oder Buben) handelt. Der Gemeinde entsteht dadurch erheblicher Schaden. In solchen Fällen konnten wir keine Toleranz walten lassen, sondern brachten diese Beschädigungen unverzüglich zu Anzeige.

Ihr Bürgermeister
Hans Bertsch

Die eingeschlagene Scheibe der Turnhalle

Wendelinsbach - Hochwassersituation

Beim Hochwasser im Jahr 2010 wurde aufgrund der Gefahr einer Verklausung der Fußgängersteg über den Dorfbach entfernt. Nachdem allerdings der Termin für die endgültige Sanierung des Wendelinsbaches noch nicht feststeht, wurde eine Ersatzvariante gesucht und auch gefunden. Die HTL Rankweil hat sich bereit erklärt, den Bau des Steges über den Wendelinsbach im Rahmen eines Schulprojektes durchzuführen.

Schmierereien beim Kindergarten – bei solch üblen Streichen wird sofort Anzeige erstattet.

Seniorenausfahrt nach St. Gerold

Wie in den letzten Jahren veranstaltete die Gemeinde auch heuer die traditionelle Ausfahrt mit unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Auch dieses Jahr nahm eine große Anzahl an Senioreninnen und Senioren gerne diese Einladung an. Wir fuhren mit 20 freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern durch den Bregenzerwald nach St. Gerold.

In der Probstei St. Gerold wurde wir freundlich empfangen und es wurde bestens für unser leibliches Wohl gesorgt. Einige Interessierte nutzten die Gelegenheit und erkundeten die nähere Umgebung und es bot sich uns ein wunderbarer Blick nach Raggal.

Die Rückfahrt führte über das Rheintal nach Bregenz. Im Gasthof „Lamm“ wurde der schöne Tag mit einem Abendessen abgerundet und eine Abordnung des Musikvereines Kennelbach sorgte für gute Unterhaltung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die sich mit ihrem Fahrzeug für diesen Ausflug kostenlos zur Verfügung gestellt haben und auch einen herzlichen Dank an den Musikverein Kennelbach.

Renate Angerer

Bürgermeister Hans Bertsch begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausfahrt.

Beste Stimmung bei der Ausfahrt der Kennelbacher Seniorinnen und Senioren nach St. Gerold.

Eine Bläsergruppe des Musikvereines Kennelbach erfreute uns beim Ausklang im Gasthof „Lamm“ in Bregenz.

Erste-Hilfe-Kurs für Pädagoginnen

Am Samstag, den 17. November, absolvierten insgesamt zwölf Pädagoginnen aus Schule, Kindergarten und Knusperhäuschen einen „Säuglings- und Kindernotfallkurs“. Der Kurs wurde vom Knusperhäuschen organisiert und fand in der Aula der Volksschule Kennelbach statt. In 8 Stunden wurde unser vorhandenes Wissen durch Fachleute vom Roten Kreuz aufgefrischt und allfällige Fragen beantwortet.

Beate Pauger

Englisch für Kinder

Der im Mai gestartete Englischkurs für Kinder ist mittlerweile auf neun Teilnehmer angewachsen. In diesem Kurs werden die Kinder mit viel Spiel und Spaß behutsam mit der englischen Sprache vertraut gemacht. Die Kinder, alle zwischen vier und sieben Jahre alt, treffen sich jeden Montag Nachmittag in der Alten Gmoand.

Nähere Informationen und Anmeldung zu einer Probestunde bei: Marion Metzler, T: 0650-9984980, E-Mail: marion.metzler@gmx.at oder Susanne Nigg, T: 0664-5106442.

Weitere Infos zum Kursinhalt unter: www.mortimer-english-hard.at

Konstantin, 5 Jahre: „Wir reden, singen und spielen viel – Englisch ist eigentlich ganz einfach.“

Die Kinder werden aktiv in den Unterricht eingebunden und lernen spielerisch die Fremdsprache.

Vortrag Mütter und Töchter

Am 27. September nahmen knapp 50 Frauen an der von den Frauensprecherinnen organisierten Veranstaltung „Ich sehe dich und begegne mir – Mütter und Töchter zwischen Identifikation und Abgrenzung“ teil.

Die aus München stammende Referentin, Mag. Beate Huter, hat das Publikum mit ihrem sehr anschaulichen und kompetenten Vortrag beeindruckt. Sie schilderte anhand zahlreicher Beispiele, warum die Beziehung Mutter-Tochter so einzigartig und gleichsam konfliktträchtig ist.

Als Frauensprecherin ist Mag. Susanne Nigg im Rahmen des Landesprojektes „Frauennetzwerk Vorarlberg“ die überparteiliche Ansprechpartnerin für Frauen in Kennelbach. Bei diversen Fragen oder Problemen in Bezug auf Arbeit, Bildung, Familie, Wiedereinstieg, Pension oder Recht kann sie die richtigen Kontakte herstellen und Adressen weitergeben.

Susanne Nigg (Tel.: 0664-5106442, E-Mail: susannenigg@hotmail.com) und Stellvertreterin Elfriede Matt freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

Susanne Nigg

„Viel Spaß beim Erziehen“

Erziehungsexperte Dr. Jan-Uwe Rogge referiert über „Viel Spaß beim Erziehen“ am Montag, den 11. März 2013, 20 Uhr in der Aula der Volksschule Kennelbach. Auf Ihr Interesse und Ihren Besuch freuen sich die Frauensprecherinnen sowie der Bildungsausschuss der Gemeinde Kennelbach.

Sie haben Kinder? Glückwunsch, dann wird es Ihnen garantiert nicht mehr langweilig!

Wer perfekt erziehen will, wer meint, alles richtig machen zu müssen, der überfordert sich und die Kinder. Natürlich fordern trotzende Kinder, die Streitereien zwischen Geschwistern, aufbegehrende Pubertierende, die morgendlichen Trödeleien oder die Streuordnung im Kinderzimmer Väter und Mütter heraus, so dass vielen nicht selten das Lachen vergeht. Und trotzdem meint Jan-Uwe Rogge: Bleiben Sie gelassen! Es ist unmöglich, alles richtig zu machen! Ohne erhobenen Zeigefinger thematisiert der Vortrag konkrete Erziehungsfragen und bietet manchmal unerwartete Antworten. Weiters wird Herr Rogge auch auf das so aktuelle Thema **„Was Kinder und Jugendliche heute brauchen“** eingehen.

Durch seine 30-jährige Erfahrung als Erziehungsexperte weiß Rogge, was Mütter und Väter benötigen, um sie in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Dies wird er auf seine typisch humorvolle Art vermitteln.

Karten erhältlich

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten! Eintrittskarten sind ab sofort im Gemeindeamt Kennelbach um Euro 12,- erhältlich (T: 05574/718980).

Jan-Uwe Rogge

Jan-Uwe Rogge hat seit 1984 mehr als 15 Bücher zu Erziehungsfragen veröffentlicht. Einige davon sind zu Bestsellern geworden (z.B. „Kinder brauchen Grenzen“), die in mehr als 16 Sprachen übersetzt wurden.

Krankenpflegeverein Kennelbach

Bedeutende Weichenstellung für die Zukunft

Erstens kommt es anders,
zweitens als man denkt.

Dieser nicht immer gerne gehörte oder gelesene Spruch konnte im heurigen Spätsommer und Herbst auch für uns vom Vorstand des Krankenpflegevereins Kennelbach gelten. Seit etwa 10 Jahren betreut und pflegt unser Krankenpfleger Walter Zangerle nicht nur die Pflegebedürftigen in Kennelbach, sondern auch jene in Buch.

In den letzten beiden Jahren hat diese Pflege (vor allem in Buch) ständig zugenommen, wir haben mit Marion Damm eine zusätzliche Krankenschwester eingestellt. Trotzdem hat sich die Pflegeintensität so weiter entwickelt, dass wir für die Urlaubszeit zusätzlich eine Krankenschwester aus Alberschwende, Frau Irma Stadelmann, gebeten haben, diese Vertretungen zu übernehmen.

Außerdem ist uns klar geworden, dass wir für die Zukunft mit diesen Maßnahmen die wirklichen Erfordernisse der Krankenpflege in beiden Gemeinden nicht mehr erfüllen können – dies ist nur mit einer deutlichen Personalaufstockung möglich.

Als es im September an Umsetzung ging, haben uns Walter und dann auch Marion mitgeteilt, dass sie diese größer werdende Verantwortung und Arbeit unter den bestehenden Rahmenbedingungen nicht mittragen können. Beide haben um eine einvernehmliche Auflösung des Arbeitsverhältnisses zum Jahresende 2012 gebeten.

Diese Situation stellte eine völlig neue Herausforderung dar. In einer Vorstandssitzung im September gemeinsam mit dem KPV Buch haben wir uns unter Beratung durch den Landesverband der Krankenpflegevereine entschlossen, als erste Lösungsvariante die Möglichkeiten eines Pflegegemeinschaft im Bereich Hofsteig zu suchen. Leider hat die Pfarrkrankenpflege Wolfurt einer

Dieses Bild wird es bei uns nach dem Jahreswechsel nicht mehr geben: Marion und Walter miteinander im Einsatz.

Susanne Vonach und Marianne Huber vom KPV Schwarzach werden nun auch unsere Patienten betreuen.

Zusammenarbeit unmissverständlich eine Absage erteilt.

Zusammenarbeit mit Schwarzach

Mit Hilfe des Landesverbandes konnte nach umfangreichen Gesprächen mit dem KPV Schwarzach ein kompetenter Partner für eine zukünftige Zusammenarbeit gewonnen werden. Vor allem Obmann Helmut Leite und Pflegeleiterin Susanne Vonach waren für die Zusammenarbeit sofort sehr aufgeschlossen. Eine Erweiterung mit dem KPV Bildstein ist im kommenden Jahr möglich.

Im Zuge der gegenseitigen Informations- und Aufgabenweitergabe haben etliche unserer Patienten bereits die beiden Krankenschwestern aus Schwarzach, Susanne Vonach und Marianne Huber, kennengelernt.

Da im gesamten Betreuungsgebiet ca. 6.300 Personen leben, ist es klar, dass weitere Krankenschwestern und Pflegerinnen angestellt werden müssen. Diese Verantwortung hat nun der KPV Schwarzach übernommen, dort befindet sich auch in modernen Büroräumlichkeiten der Pflegezentrale. Wir vom KPV Kennelbach werden dann die Leistungen mit Schwarzach abrechnen. **Das bedeutet, dass jeder Krankenpflegeverein in seinen Entscheidungen und in seiner Mitgliederarbeit selbständig und unabhängig bleibt.**

Ein weiterer Vorteil einer größeren Organisation mit mehr Pflegepersonal ist auch, dass Urlaubsvertretung und Krankenstände keine Auswirkungen auf die Patienten haben, weil ausreichend Personen zur Aufgabenübernahme zur Verfügung stehen. Weiters ist für die Zukunft auch ein Bereitschaftsdienst und Notdienst für das Wochenende angedacht.

Unser Dank gilt all jenen, die uns auf dem neuen Weg aktiv unterstützt haben, vor allem Gaby Wirth und Herbert Schwendinger vom Landesverband und dem KPV Bregenz, der uns in Kennelbach im Falle eines Scheiterns des Pflegepools Hofsteig sofort pflegerisch mitbetreut hätte.

Besonderer Dank gebührt Marion und Walter für ihren vorzüglichen Einsatz für unsere Patienten. Walter hat es verstanden, während der 14 Jahre Tätigkeit in Kennelbach und Buch, allen ein sehr positives Bild der Krankenpflege Kennelbach zu vermitteln.

Obmann Manfred Madlener

Telefonnummer Krankenpflegeverein Schwarzach/Hofsteig: 0664/9757436

Großzügige Spende an den MOHI Kennelbach

Vor kurzem durfte sich der Mobile Hilfsdienst Kennelbach über eine großzügige Spende von meinem Onkel Fritz Vogelmann freuen, welcher seit 58 Jahren in der Schweiz lebt.

Fritz wurde 1934 in Kennelbach geboren und erlebte mit neun Geschwistern im Klosterhof Nr. 94 eine glückliche Kindheit. In jungen Jahren zog es ihn beruflich in die Schweiz. Dort lernte er seine Frau Vreni kennen und ist mit ihr seit 1960 in Stäfa am Zürichsee glücklich verheiratet. Viele Jahre verbrachten die beiden mit ihren fünf Kindern die Ferien in Kennelbach, wo Fritz in seinem Elternhaus eine Wohnung mieten konnte. Dadurch fühlen sich auch seine inzwischen erwachsenen Kinder mit dem Heimatort ihres Vaters sehr verbunden.

Im Jahr 1994 erlitt Fritz leider einen Unfall und ist seither auf den Rollstuhl angewiesen. Aus diesem Grund ist nun das Hotel Germania in Bregenz das heimatliche Urlaubsdomizil der Familie Vogelmann. Andrea und Hans Fesenmayr sind sehr bemüht, Fritz einen bequemen und behindertengerechten Aufenthalt zu ermöglichen, wofür er den beiden sehr dankbar ist.

Seine Firma, die er 1974 gegründet hat und in welcher Werkzeuge für die Holzbearbeitung hergestellt werden, hat Fritz bereits vor Jahren an seinen Sohn Martin übergeben. Heute freut er sich an der positiven Geschäftsentwicklung und steht seinem Sohn nach wie vor beratend zur Seite.

Auch seine neun Enkelkinder, die alle in seiner Nähe wohnen, bringen den Großeltern Abwechslung und frischen Wind ins Haus.

Große Freude bereitet Fritz das Kunsthandwerk der Holz-Einlegearbeit. Seine Bilder, die sein Talent und seine Genauigkeit widerspiegeln, präsentiert er manchmal bei Ausstellungen.

Ein besonderer Lichtblick erlebt Fritz, wenn er in seinem Postkasten „Kennelbach informiert“ findet. Er schätzt es sehr, dass durch diese Zusendung seitens der Gemeinde der Kontakt zu den ehemaligen KennelbacherInnen aufrecht erhalten wird. Das Neueste aus unserer Gemeinde wird nicht nur von ihm, sondern auch von seiner Frau und seinen Kindern gerne gelesen.

Aus Dankbarkeit und aus Verbundenheit, besonders mit den älteren Mitbürgern unserer Gemeinde, hat Fritz Vogelmann den MOHI Kennelbach mit einer Spende unterstützt. Herzlichen Dank!

Helga Sutterlüti
Mobiler Hilfsdienst Kennelbach
im Namen von Fritz Vogelmann

Mohi Kennelbach

Einsatzleiterin Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI)

Gabi Österle
Liebensteinweg 6
6921 Kennelbach

Tel. 0664/2361820

Weitere Spende

Eine weitere großzügige Spende für den Mobilen Hilfsdienst erhielten wir von Herrn **Stefan Benzer** anlässlich des Todes seiner Frau Irma. Herzlichen Dank auch an den Neffen der Familie Benzer, Herrn Bruno Leskovar, welcher uns die Spende im Namen von Herrn Benzer überreichte.

Vreni und Fritz Vogelmann

Die fünf Kinder von Fritz und Vreni Vogelmann

Neues vom „Bucheckerle“

Eine Reihe von Veranstaltungen machten die „Österreich-liest-Woche“ zu einem ganz besonderen Erlebnis für Groß und Klein.

Kino in der Bücherei!

Gespannt folgten die Kinder der 1. Klasse der Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte.

Die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter faszinierte die Kinder der 2. und 3. Klasse mit den Geschichten der Gebrüder Grimm.

Krönender Abschluss dieser Woche war ein amüsanter Märchenabend mit Katharina für große Geschichtenliebhaber.

Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte.

Vorankündigung:

Am Freitag, den 21. Dezember, um 14:30 Uhr, erzählen wir das Märchen „Die Sterntaler“ für Kinder von drei bis sechs Jahren in der Bücherei.

Die Aktion „Sommerlesen“ war ein voller Erfolg. Die Gewinner Sarah, Lorenz und Burhan (von links) freuten sich über tolle Buchpreise.

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**

oder

b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am

Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

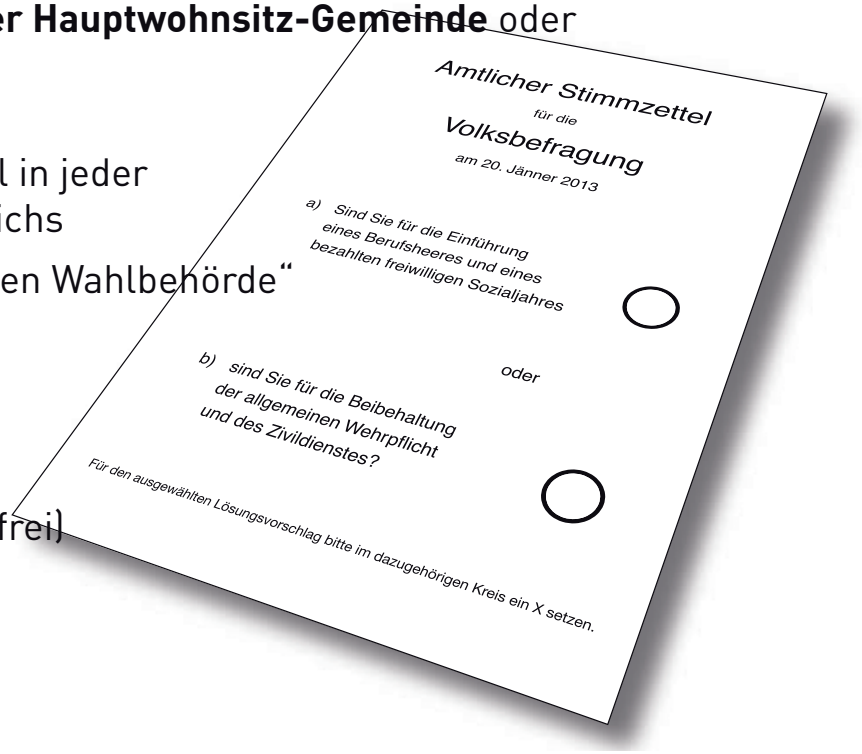
- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen** und **Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde"
- per Briefwahl



Informationen:
www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Herbstkonzert 2012 des Musikvereines Kennelbach im Schindlersaal

Herbstkonzert des Musikvereins Kennelbach

Obmann Armin Stefani konnte zur Freude aller Musikanteninnen und Musikanten beim diesjährigen Herbstkonzert eine überaus große Zuhörerschar im Schindlersaal begrüßen.

Kapellmeister Christian Purin hatte mit seiner Musikkapelle ein abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert. Im ersten Teil wurden italienische Kompositionen aufgeführt, eröffnet mit dem sinfonischen Marsch „Banda Sucre“, danach „La Passerella die Addio“ sowie „Postcard from Trentino.“ Zum Abschluss folgte das Tonbild „Venedig – Impressionen einer sinkenden Stadt“, welches von den Aktiven sehr viel Spielvermögen abverlangte, das aber sehr gekonnt intoniert wurde.

In der Pause wurden verdienstvolle Mitglieder für ihre außergewöhnlichen Leistungen geehrt. Robert Stefani ist 55 Jahre, Armin Stefani 50 Jahre und Heinz Krempel 25 Jahre aktives Mitglied beim Musikverein. Außerdem erhielt Armin Stefani vom Obmann des Vorarlberger Blasmusikverbandes, Wolfram Baldauf, die Goldene Ehrenspange überreicht. Heinz Krempel wurde mit der Silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Auch Bürgermeister Hans Bertsch stellte sich als Gratulant an und bedankte sich bei den Jubilaren für deren ehrenamtlichen Einsatz.

Jungmusikant Martin Sieber hat die Prüfung zum Jungmusiker Leistungsabzeichen (JMLA) in Silber mit gutem Erfolg bestanden. Er konnte Gratulationen und die Urkunde entgegennehmen.

Der zweite Teil des Konzertes begann mit dem Marsch „Textilaku“. Nach „Anapola“ wurde das Programm mit „Krimi-Serien – Hawaii Five-0, Miss Marple sowie Harlem Nocture“ fortgesetzt.

Erst nach zwei Zugabemärschen – dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“ und „Montfortbanner“ – konnten die Musiker unter großem Applaus die Bühne verlassen. Dem Musikverein konnte man zu diesem Konzert nur gratulieren.

Armin Stefani

Ehrung für drei langjährig tätige Musikanten: Armin Stefani, Heinz Krempel und Robert Stefani (von links)

Jungmusikant Martin Sieber erhält die Urkunde zum JMLA in Silber überreicht.

Wechsel in der Vereinsführung des Musikvereines

Nach der musikalischen Messegestaltung in der Pfarrkirche fand im Freizeitraum des Schindlersaales am 25. November die 111. Jahreshauptversammlung des Musikvereins Kennelbach statt.

Obmann Armin Stefani konnte neben den Vereins- und Ehrenmitgliedern auch Ehrengäste wie Bürgermeister Hans Bertsch, Vizebürgermeister Thomas Kaufmann, GR Manfred Madlener, Altbürgermeister Reinhard Hagspiel sowie zum ersten Mal Pfarrer Johannes Sandor begrüßen.

Für Obmann Armin Stefani war diese Versammlung eine ganz besondere, denn er legte dieses Amt nach 24 Jahren nieder und stellte sich nicht mehr zur Wahl. In seinem Bericht ließ er sein Wirken nochmals Revue passieren. In dieser Zeit wurden unter seiner Führung neben den jährlichen Faschingsveranstaltungen, Konzerte und Teilnahmen an Musikfesten auch fünf Musikfeste sowie zuletzt das Jubiläumsfest 100 Jahre Kennelbach im Ort durchgeführt.

Er bedankte sich bei allen für die mehrheitlich gute Zusammenarbeit. Dem neuen Obmann wünschte er viel Glück und ersucht die Vereinsmitglieder, ihm das volle Vertrauen zu schenken.

Vize-Obmann Dietmar Grabher dankte dem scheidenden Obmann für seine sehr lange Dienstzeit, welche in der Vereinsgeschichte noch nie da gewesen ist, recht herzlich und überraschte ihn mit einem Supergeschenk. Auch Bürgermeister Hans Bertsch konnte ihm großes Lob für seine Arbeit für und um den Musikverein aussprechen.

Erfreulicherweise konnte eine neue Aktivmusikantin in den Verein aufgenommen werden. Anja Luschin spielt Es-Saxophon und wohnt in Bregenz.

Obmann Dietmar Grabher

Schriftführer Rainer Vonbank legte sein Amt nach 15 arbeitsreichen Jahren nieder. Nach den Berichten der weiteren Vorstandsmitglieder folgte die Wahl des Obmannes bzw. des neuen Vereinsausschusses. Wahlleiter Armin Stefani schlug das langjährige Vereinsmitglied Dietmar Grabher als neuen Obmann vor, der dann einstimmig gewählt wurde. Auch die Wahl der restlichen Ausschussmitglieder brachte ein einstimmiges Ergebnis.

Der neue Vereinsausschuss. Auf dem Foto fehlt Beirat Thomas Stefani.

Neuer Vereinsausschuss

Der neue Vereinsausschuss stellt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Dietmar Grabher
Vize-Obmann: Rene Moosmann
Kassier: Bernd Santa
Schriftführerin: Simone Rist
Jugendreferentin: Rebecca Bundschuh
Chronist: Wolfgang Nigg

Beiräte: Kpm. Christian Purin, Stefan Schönberger, Peter Vogelmann und Thomas Stefani

Mit Marschmusik wurde die Jahreshauptversammlung abgeschlossen.

Armin Stefani

Armin Stefani gratuliert dem neuen Obmann Dietmar Grabher.

Jahreshauptversammlung der TS Kennelbach

Zwei Mitglieder 60 Jahre bei der Turnerschaft

Die im November abgehaltene Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Kennelbach fand dieses Jahr erstmals im Heim des FC Kennelbach statt. Obfrau Renate Jandorek begrüßte alle Ehren- und Vereinsmitglieder sowie Bürgermeister Hans Bertsch.

Hannelore Fellinger, Werner Vogelmann und Brigitte Bundschuh

Gleich zwei Mitglieder des Vereines konnten für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden: die beiden Ehrenmitglieder Hannelore Fellinger und Werner Vogelmann. Seit 25 Jahren ist Brigitte Bundschuh Mitglied der TS Kennelbach.

Die Turnerschaft konnte wieder auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken, wie Renate Jandorek berichtete. Um nur einige Anlässe zu nennen: Nikolausturnen, Rosenmontagsball, verschiedene Wettkämpfe im „Turn 10“ wie auch im Kraftdreikampf.

Obfrau wiedergewählt

Renate Jandorek wurde einstimmig als Obfrau bestätigt. Mit ihr arbeiten im Vorstand mit:

Stellvertreter Wilfried Bargehr, Kassierin Brigitte Stefani, Schriftführerin Gerda Sieber
Sportwarte: Jugend Renate Jandorek, Damen Hannelore Fellinger, Kraftdreikampf Andreas Jandorek
Beiräte: Walter Schwarz, Anita Vogelmann und Michaela Masnetz
Auf eigenen Wunsch ist Beate Meusburger aus dem Ausschuss ausgetreten, Michaela Masnetz wurde als ihre Nachfolgerin in den Ausschuss gewählt.

Die Turnerschaft bedankt sich herzlich bei Bürgermeister Hans Bertsch für die Unterstützung seitens der Gemeinde.

Gerda Sieber, Schriftführerin

Dr. Karl Dörler von den VKW überreicht Bürgermeister Hans Bertsch die Urkunde zum Bezug von Ökostrom. Rechts Florian Frank, Energiebeauftragter.

Ökostrom

Unsere Gemeinde bezieht seit 1. Jänner diesen Jahres Strom aus 100 % erneuerbaren Energiequellen. Mit dem Beitritt zur VKW Ökostrom GmbH wird sichergestellt, dass der Jahresverbrauch der Gemeinde ohne CO_2-Emissionen durch kleine Wasserkraftwerke, Photovoltaik- und Biogasanlagen erzeugt wird. Die Mehrkosten von 0,7 Cent netto je kWh kommen zu 100 % den privaten und kommunalen Ökostromerzeugern zu Gute. Änderungen im Sinne der Umwelt können nur erreicht werden, wenn neue regenerative Anlagen gebaut und betrieben werden.

Florian Frank

Mitteilung der Naturfreunde Kennelbach

Ing. Klaus Novak übernimmt ab 01.Jänner 2013 den Fotoklub der Naturfreunde Kennelbach von Reinold Böhler. Wir bedanken uns bei Reinold Böhler für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit als Fotoreferent der Naturfreunde Kennelbach und wünschen Ing. Klaus Novak alles Gute für diese ehrenamtliche Tätigkeit.

Obmann Dietmar Kugler
Willi Kircher, Fotoreferent
der Naturfreunde Vorarlberg

Programm für 2013

Programm des Referates Foto der Naturfreunde Kennelbach für das Jahr 2013. Die Klubabende finden im Heim der OG Kennelbach jeden 2.Dienstag im Monat statt, Beginn jeweils um 19:30 Uhr.

Dienstag 08. Jänner 2013:
Besprechung der Landesmeisterschaft 2012 mit den abgegebenen Bildern
Beginn: 19:30 Uhr im Vereinsheim Altes Postamt in Kennelbach

Mittwoch 30.Jänner 2013
Vernissage der Naturfreundefotolandesmeisterschft 2012 am Mittwoch, den 30.01.2013, um 19:00 Uhr in der Volksbank Hohenems - Kaiser-Franz-Josef-Straße 6a.

Dienstag 12. Februar 2013
Besprechung der Fotobundesmeisterschaft 2013
Besprochen werden die Ausschreibung, die Themenstellung und das Sonderthema (Energie) sowie Vorgaben und Anforderungen für die kommende Bundesmeisterschaft.
Beginn: 19:30 Uhr im Vereinsheim Altes Postamt in Kennelbach

Freitag 22. Februar 2013
Es werden das Kopswerk II und das Vermuntwerk fotografiert. Treffpunkt 10:00 Uhr vor dem Kopswek II. Es können noch Bilder für das Sonderthema „Energie“ der Bundesmeisterschaften der Naturfreunde 2013 gemacht werden. Im Rahmen der Bundesmeisterschaft sind für Aufnahmen vom Kopswerk II und Vermuntwertk Sonderpreise zu gewinnen – Aufenthalt im Silvrettahaus.
Parken bitte auf der gegenüberliegenden Seite (über der Ill) beim Rifawerk, da beim Kopswerk II keine Parkmöglichkeit besteht.

Dienstag 12. März 2013
Abgabetermin für die Foto-Bundesmeisterschaft 2013 der Naturfreunde.
Abgabetermin für die Werke der künstlerischen Fotografie. Die Detailausschreibung zur Bundesmeisterschaft kann über die Homepage abgerufen oder per Mail angefordert werden.

Sonderthema „Energie“: Es werden für die Gewinner dieser Sparte Sonderpreise vergeben (Gratisaufenthalt im Silvrettahaus auf der Silvretta – Termin 13. bis 15. September 2013).
Beginn: 19:30 h im Vereinsheim Altes Postamt in Kennelbach.

Wir freuen uns, wenn auch Nichtmitglieder unsere Klubabende besuchen.

Gut Licht und liebe Grüße

Ing. Klaus Novak

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird am 24. Dezember von der Jugendfeuerwehr verteilt:

9:00 Uhr - 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus und im Sportheim
9:30 Uhr - 10:00 Uhr beim ehemaligen Gasthaus Hirschen

Kerzen mit einem Motiv aus unserer Pfarrkirche sind zum Preis von 2,40 €/ Kerze erhältlich.

Auf Wunsch wird das Friedenslicht von der Feuerwehr nach Hause gebracht.

Anmeldung dazu am 24. Dezember in der Zeit von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus unter der **Telefon-Nr. 71898-24**

Der Reinerlös aus dieser Aktion kommt einem wohltätigen Zweck zu Gute.

Skiclub Kennelbach ehrt langjährige Mitglieder

Zur Jahreshauptversammlung des Skiclubs am 19. Oktober 2012 in der Aula der Volksschule begrüßte Obmann Rainer Bergmann neben den zahlreich erschienen Mitgliedern besonders Bürgermeister Hans Bertsch, Altbürgermeister Reinhard Hagspiel sowie das Ehrenmitglied Alois Schwei.

Nach den Berichten von Obmann, Kassier und der Kassaprüfer konnte der Obmann die langjährigen Mitglieder des Ski-Clubs ehren.

Ehrenzeichen verliehen

Das goldene Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Ski-Club wurde an Waltraud Bargehr, Ralf Schwaiger und Markus Sutterlüti überreicht. Das silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Ski-Club erhielten Agnes Angermaier, Christine Bergmann, Susanne Nigg und Günter Götze.

Rainer überreichte dem ehemaligen Sportwart Bertram Muxel für seine Tätigkeiten im Ausschuss ein Ehrengeschenk. Er dankte ihm für die von ihm geleiteten Aktivitäten, die er aufgrund seiner Arbeit und des Wohnortwechsels nicht mehr ausüben kann. Betram steht dem Verein nach wie vor bei der Organisation des Skikurses zur Seite.

Der Skiclub Kennelbach konnte eine Reihe langjähriger Mitglieder ehren.

Preisjassen

Nach dem gemeinsamen Abendessen fand ein Preisjassen statt. Die glückliche Gewinnerin war Astrid Bargehr und der Obmann überreichte ihr den Geschenkskorb mit Wälder Produkten.

Die Gutscheine über jeweils € 30,00 (drei von Schuh-Schertler und zwei von Puchmayr) gewannen Tanja Bergmann, Alois Schwei, Kurt Schönberger, Reinhard Hagspiel und Wilfried Bargehr.

Christine Bergmann

Ski-Opening

Am 18. November 2012 fand das Ski-Opening in Sölden statt. Um 6.30 Uhr fuhren die 42 Kennelbacher Teilnehmer mit dem Bus der Firma Bischof nach Sölden. In verschiedenen Gruppen haben alle die tollen Abfahrten auf dem Gletscher und das herrliche Herbstwetter genossen. Da dieser Ausflug am Beginn der Wintersaison von unseren Vereinsmitgliedern sehr gut angenommen wird, werden wir auch im kommenden Jahr wieder ein Ski-Opening organisieren.

FleischesLust in Kennelbach

Wenn die Fleisch Lust hat, aus ihrem Nähkästchen zu plaudern . . .

Über ihr Aufwachsen in einem SPAR-Laden mit Familienanschluss, ihr gestörtes Verhältnis zu Gebrauchsanweisungen, Tanzkursen und Kochsendungen, über das Zusammenleben mit einem Mediziner, den Gesundheitstrend und ihre immer stärker werdende Zerstreutheit . . .

. . . dann geht es ans Fleisch.

Und das lustig. **FLEISCHESLUST**ig eben.

Erleben sie die Powerfrau Gabi Fleisch so wie sie ist: lustig, schlagfertig, frech! Voller Fleischeslust!

Nach dem Start in Hohenems im Februar 2013 gastiert Gabi Fleisch im Rahmen ihrer Vorarlberg Tournee selbstverständlich auch in Kennelbach.

Termin: **Donnerstag, den 4. April 2013**, im Schindlersaal in Kennelbach.

Karten gibt es bei ländleTICKET in allen Raiffeisenbank und Sparkassen und beim Musikladen.

Danke für RadfahrerInnen

Am 05. und 06. Dezember bedankten sich die Planb-Gemeinden bei den AlltagsradfahrerInnen im Frühverkehr. Trotz eisiger Kälte und Schneefahrbahn fanden die Plan b-Lebkuchen in Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt erfreute Abnehmerinnen und Abnehmer.

Florian Frank

Danke, liebe RadfahrerInnen!

Die Menschen in der plan-b Region sind im Alltag beeindruckend viel mit dem Fahrrad unterwegs. Einige aktuelle Beispiele von den Zählstellen:

Freitag, 9. November 2012

Radbrücke Bregenz-Hard:
778 RadlerInnen

Eisenbahnbrücke Lauterach/Bregenz:
771 RadlerInnen

Brücke L3, Autobahnabfahrt Wolfurt:
544 RadlerInnen

Harder Brücke / L202 (Alma),
nur Fahrtrichtung Hard: 560 RadlerInnen

Brücke L190/Achpark Lauterach,
nur Fahrtrichtung Bregenz: 484 RadlerInnen

Danke und weiterhin gute Fahrt!

Erfreulich viele RadlerInnen in den Plan-b-Gemeinden

Rohner Transporte FC Kennelbach

Interview mit U17-Nationalspieler Lucas Bundschuh

Rohner Transporte FC Kennelbach freut sich, Lucas Bundschuh vorzustellen. Er spielt in Österreichs Nationalmannschaft der U17 und ist Stammspieler beim SC Freiburg U17.

Lucas Bundschuh ist am 09.04.1996 in Bregenz geboren, seine Eltern sind Brigitte und Thomas „Die Katze" Bundschuh. Seine Schwester Rebecca spielt voller Begeisterung beim MV Kennelbach.

Lucas wohnt in Kennelbach, Schindlersiedlung Nr. 9 und in Freiburg (Fußballakademie Freiburg).

Wordrap

Sportlich	– Fußballprofil
Privat	– Gesundheit, schulische Ausbildung
Vorbilder	– Iker Casillas, Manuel Neuer
Wunschspieler	– Ronaldo
Wunschtrainier	– Mourinho (Real Trainer)
Wunschverein	– Real Madrid
Politik	– Nachrichten und alles, was in der Welt passiert
Lieblingsessen	– Mamas Milchreis
Lieblingsgetränk	– für alles offen
Urlaubsort	– Kroatien
Wunsch-Urlaubsort	– Malediven
Familienstand	– Freundin Maria
Facebook	– Ja
Musik	– RNB, Hip Hop
Lieblingsbuch	– Du packst es (Oli Kahn)

Dein Werdegang als Fußballspieler?

Nachwuchs FC Kennelbach
Spielgemeinschaft
Wolfurt / Kennelbach
LAZ Bregenz
AKA Vorarlberg
Dann Probetraining in Gladbach, Bremen und Freiburg
Nachwuchs SV Freiburg
Für Freiburg habe ich mich aus familiären Gründen entschieden.

Wo spieltst du derzeit in Freiburg?

SC Freiburg U17, B Junioren Bundesliga. Derzeit sind wir Tabellenführer.

Was machst du in Freiburg noch (außer Fussball)?
Eine 2-jährige Handelsschule

In welchen Stadions hast du schon international gespielt?
Bröndby (Dänemark) Red Bull Arena, Salzburg, in Bulgarien und der Türkei

Wie lange läuft dein Vertrag beim SC Freiburg?
2 Jahre

Natürlich interessiert uns auch, wie so ein Tag mit Schule und Training bei dir abläuft.
Jeden Tag ab 08.00 Uhr Schule. Ca. 9 Trainingseinheiten in der Woche + extra Tormanntraining

Deine bisherigen Förderer?
Der FC Kennelbach mit all seinen Nachwuchstrainern
Thomas Bundschuh
Lassad Chabbi
Thomas Schneider
Dominik Wohlfarth (SC Freiburg)

Rohner Transporte FC Kennelbach bedankt sich für das Gespräch und wünscht dir, Lucas, für die Zukunft, dass du nach dem zweijährigen Fördervertrag einen Profivertrag erhältst.

Wolfgang Glatzer

Der junge Kennelbacher Lucas Bundschuh

Babysitter Vermittlung – Frau Holle

Der Babysitter-Herbst-Kurs 2012 ist im Oktober erfolgreich beendet worden. An 16 Unterrichtseinheiten haben die fünf neuen motivierten Babysitterinnen die wichtigsten Grundlagen für das Babysitten erlernt.

Der Kurs beschäftigt sich mit Themen und Aufgaben rund um Säuglingspflege, Ernährung, Entwicklung, Erste-Hilfe, Spielen mit Kindern und vieles mehr.

Neues Angebot

Ganz neu bieten die Kennelbacher Babysitterinnen auch Kinderbetreuung für Kindergeburtstage (Kinderschminken), Familienfeste, Veranstaltungen usw. gerne an.

Was kostet eine Frau Holle Babysitterin?

Für Mitglieder des Familienverbandes ist die Vermittlung kostenlos. Die Mitgliedschaft beim Vorarlberger Familienverband kostet pro Jahr 15,-- Euro
Die geleisteten Stunden werden direkt zwischen Babysitterin und Familie abgerechnet. Unsere qualifizierten Kinderbetreuerinnen erwarten pro Stunde einen Mindesttarif von 4,-- Euro
Die Babysitterinnen würden sich sehr freuen, das Gelernte bald umsetzen zu können.

Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei der Gemeinde für die finanzelle Unterstützung.

Informationen und Vermittlung erhalten Sie gerne bei:
Frau-Holle-Koordinatorin
Daniela Hofmann
Tel. 0676 733 833 86
E-Mail:
frau-holle-kennelbach@gmx.at

Mohi – Mobiler Hilfsdienst

Einsatzleiterin Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI):
Gabi Österle
Liebensteinweg 6
Tel. 0664/2361820

Die bestens ausgebildete Babysitterinnen sind auch bei Familienfesten, Geburtstagspartys der Kinder usw. gerne im Einsatz.

Fröhliches Kinderschminken mit den Babysitterinnen bei Alinas 7. Geburtstag.

Kürbisschnitzen mit den Kleinen beim Kürbisfest – auch ein Angebot, das die Babysitterinnen machen.

10 Jahre Reifen und Felgen Service Herbert Bischof

Seit nunmehr 10 Jahren ist Kennelbach um ein Geschäft reicher. Herbert Bischof traute sich im Jahr 2002 mit seiner Geschäftsidee, einem mobilen Reifen+Felgenservice, den Weg in die Selbständigkeit zu machen.

Es bedarf immer einer Portion Mut, um ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Umso schöner ist es, wenn, wie im Falle von Herbert der Mut und der persönliche Einsatz mit Erfolg belohnt werden. Mit seiner umgänglichen, humorvollen Art ist es ihm in den letzten Jahren gelungen, einen beträchtlichen Kundenstock aufzubauen und zu halten. Diese Tatsache darf zweifelsohne als Referenz für einen erstklassigen Service gesehen werden. Geschäftsinhaber Herbert Bischof möchte sich herzlich bei allen treuen Kennelbacher Kunden und Kundinnen bedanken, freut sich auf eine weiterhin so angenehme, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Zehn Jahre Reifen Bischof in Kennelbach

Reifenweitwurf

Natürlich wurde auch im Jubiläumsjahr wieder das traditionelle Reifenweitwurfturnier von Herbert organisiert. Dieses wurde am Samstag, 27. September 2012 am Kennelbacher Sportplatz durchgeführt.
Folgende Teilnehmer kamen dabei zu Ruhm und Ehren:

„Unterfeld 27“ holte sich erneut den Teambewerb im Reifenweitwurf.

Wie schon im letzten Jahr konnte sich auch heuer wieder die Mannschaft „Unterfeld 27 Lauterach“ mit den Wettkämpfern Kurt Pfister, Thomas Fuchs, Jürgen Geier und Richard Zehrer im Teambewerb vor dem Team „Zupfa“ und dem Team „Heimkehrer Wolfurt“ durchsetzen.

Bei den Herren unter 50 belegte Dietmar Rist mit 21,42 m unangefochten den ersten Platz gefolgt von Benjamin Wieser (17,69 m) und Wolfgang Lau (17,33 m).

Die Gruppe Herren über 50 konnte Richard Zehrer mit 17,26 m klar für sich entscheiden und verwies damit Gerd Brunner (12,13m) und Peter Hörmann (11,13m) auf die Plätze.

Sollten Sie Bedarf an Reifen haben, auch zum Fahren, nicht nur zum Werfen, wenden Sie sich vertrauensvoll an Herbert Bischof. Ihr Spezialist wenn es rund laufen soll! Kontakt Herbert Bischof: 0664 44 37073

Christoph Vogelmann

Geschäftslokal zu vermieten

Wegen Pensionierung wird ab Februar 2013 das **Friseurgeschäft Brduscha** in Kennelbach mit 10 Bedienungsplätzen vermietet. Zentrale Lage mit eigener Zufahrt, inkl. 5 Parkplätzen. Keine Branchenbeschränkung!
Tel. 05574/83429 (ab 18 Uhr)

Keine Schneeablagerung in Gewässern!

Im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, möchte ich auf die Gefährdungen des Wasserabflusses in Gewässer durch Schneeablagerungen hinweisen!

Es ist nicht erlaubt, bei Schneefall die Räumung in den Gewässern abzulagern. Die tiefen Temperaturen können dazu führen, dass der abgelagerte Schnee sehr stark vereist. Dies kann bei jederzeit möglichen höheren Wasserabflüssen zu Überflutungen führen.

Ich ersuche Sie deshalb im Interesse der Hochwassersicherheit um die Freihaltung des erforderlichen Abflussraumes.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister
Hans Bertsch

Achtung! Pyrotechnik-Verordnung

Zum Jahreswechsel bitte ich Sie, die Verordnung der Gemeinde Kennelbach nach dem Pyrotechnikgesetz zu beachten.

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen bis zur Kategorie F2 ist innerhalb des Ortsgebietes der Gemeinde Kennelbach nur in der Zeit vom

31.12.2012, 20:00 Uhr
bis
01.01.2013, 01:00 Uhr

erlaubt.

Das Mindestalter für den Besitz und die Verwendung von Feuerwerkskörper der Kategorie F2 und S1 beträgt 16 Jahre (vollendet), das Mindestalter für den Besitz und die Verwendung von Feuerwerkskörper der Kategorie F3, F4, T1, T2, P1, P2 und S2 beträgt 18. Jahre.

Das Verbot der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Gemeindegebiet von Kennelbach in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern, Altersheimen, landwirtschaftlichen Betrieben, in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, sowie in geschlossenen Räumen und in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen bleibt davon unberührt.

Ihr Bürgermeister
Hans Bertsch

Babysittervermittlung

Als Frau Holle-Einsatzleiterin in Kennelbach vermittle ich Ihnen ausgebildete und erfahrene Babysitter/innen.
Daniela Hofmann
Telefon Nr.: 0676/ 833 733 86
E-Mail:
frau-holle-kennelbach@gmx.at

Sponsion Bernd Schwarz

Wir gratulieren Bernd Schwarz (Bild links), geboren am 22.11.1989, zum Erhalt des Bachelordiploms am 12. Oktober 2012, nach Abschluss des Mechatronik Studiums an der Fachhochschule Vorarlberg und wünschen viel Erfolg für das weitere Maschinenbau Studium an der TU Wien.

Sponsion Christian Voplakal

Christian Voplakal, geb. am 02.08.1987, Sohn von Karin und Manfred Voplakal, besuchte die Volksschule Augasse, das Bundesgymnasium Blumenstraße und die HTL in Bregenz, Ausbildungszweig

Elektrotechnik. Von 2007 bis 2012 studierte Christian Voplakal (Bild links) an der FH Vorarlberg Mechatronik und schloss sein Bachelorstudium mit ausgezeichnetem Erfolg als Bachelor of Science in Engineering ab.

Von 2010 bis 2012 Masterstudium der Mechatronik ebenfalls an der FH Vorarlberg. Der Titel seiner Masterarbeit lautete: „Modellierung, Opitimierung und Realisierung eines Boost-Wandlers hoher Leistungsdichte“.

Wir gratulieren Christian recht herzlich zum Abschluss des Masterstudiums zum „Master of Science in Engeneering“, welches er mit gutem Erfolg abschloss.

Sponsion Martin Berthold

Martin Berthold, Master of Arts in Business (Bild)

Martin Berthold, Sohn von Monika und Karl Berthold, absolvierte nach der Pflichtschule eine Lehre zum Großhandelskaufmann. Nach verschiedensten Weiterbildungskursen im WIFI und der erfolgreich abgelegten Studienberechtigungsprüfung schloss er im Jahr 2010 das berufsbegleitende Bachelorstudium Betriebswirtschaft und im Jahr 2012 das berufsbegleitende Masterstudium Finance und Controlling an der Fachhochschule Vorarlberg ab.

Wir gratulieren Martin recht herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute.

Ehrenobmann Ernst Sieber 90 Jahre

Ernst Sieber, Ehrenobmann des Musikvereins Kennelbach, feierte Anfang September seinen 90. Geburtstag.

Er war in den 60-iger Jahren neun Vereinsjahre Obmann und danach noch einige Zeit Schriftführer und ist bis zur heutigen Zeit dem Musikverein Kennelbach stets verbunden. So stellte er sich noch beim letztjährigen Dorffest – 100 Jahre Kennelbach – als Festführer für die Stadtmusik Bregenz zur Verfügung. Die Musikanten gratulierten ihm musikalisch mit einigen Märschen und wurden danach zu Speis und Trank eingeladen.
Die Kennelbacher Musikanten wünschen Ernst für die Zukunft vor allem Gesundheit und einen schönen Lebensabend im Kreise seiner Familie.

Armin Stefani

Hundeverordnung beachten!

In unserer Gemeinde häufen sich in der letzten Zeit die unliebsamen Vorkommnisse und Gefahren durch frei laufende Hunden. Im Besonderen sind der Bereich der Schule, der Parkanlagen, der Kinderspielplatz und der Sportplatz davon betroffen.

Ich bitte daher alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen, sich an die „Verordnung der Gemeinde Kennelbach über das Halten von Hunden“ zu halten. Die Verordnung regelt folgende Inhalte:

1. Festlegen von Orten, an denen ein generelles Betretungsverbot für Hunde besteht
2. Festlegen von Bereichen mit Leinenzwang bzw. das Führen an der „virtuellen Leine“
3. Normierung einer Verpflichtung zur Entfernung von Hundekot von allen öffentlichen Flächen

Vielen Dank für das Verständnis.

Ihr Bürgermeister
Hans Bertsch

Geburtstage in den VN

Gerne möchten wir Sie wieder einmal darauf hinweisen, dass eine Veröffentlichung der Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr in den Vorarlberger Nachrichten möglich ist. Dies ist allerdings nur mit Ihrer Zustimmung möglich.

Personen, die mit der Veröffentlichung einverstanden sind, bitten wir höflichst, sich mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir die Mitteilung an die Zeitung weiterleiten können.

Spende

Die Gemeinde Kennelbach bedankt sich bei der Kolpingfamilie Bregenz für die Spende von € 300,00, die einem guten Zweck zugeführt wird. Über die Altpapiersammlung, welche bereits seit über 30 Jahren durchgeführt wird, werden jährlich große Mengen an Altpapier – im Jahr 2010 ca. 280 to – gesammelt. Den Erlös dieser Aktion wird jährlich den verschiedensten Institutionen gespendet.

Ihr Bürgermeister Hans Bertsch

Betagte Mitbürger

Im nächsten Quartal vollenden

das 92. Lebensjahr:
Michael Borys, Hofsteigstr. 1

das 91. Lebensjahr:
Rosa Mattivi, Herz Jesu Heim, Lochau

das 90. Lebensjahr:
Maria Rüscher, Klosterfeldstr. 8
Helmut Bargehr, Bregenzer Str. 16
Johann Krammer, Liebensteinweg 8

das 89. Lebensjahr:
Gertrud Vonach, Fr. Schindler Str. 15
Marianne Sutterlüti, Weidach

das 88. Lebensjahr:
Martha Köb, Lochmühle 8
Charlotte Summer, Langener Str. 63
Emma Schmid, Krummenackerweg 2

das 87. Lebensjahr:
Klara Sinz, Dorfstr. 6
Charlotte Tomasini, Waldhäuser 1

das 85 Lebensjahr:
Otto Neuner, Am Rain 15
Gebhard Dür, Breitenreuteweg 1
Herbert Pichler, Steinfeldstr. 7

das 84. Lebensjahr:
Emma Berlinger, Feldweg 2
Erna Scheiber, Kustersbergstr. 2

das 83. Lebensjahr:
Hans Vogl, Kustersbergstr. 21
Ernestina Zehetner, Dorfstr. 1
Rosa Jochum, Bregenzer Str. 32
Gertrud Österle, Bregenzer Str. 26
Hermann Gasser, Kanalstr. 47
Draga Trailovic,
Klosterfeldstraße 18
Konrad Fritz, Hard

das 82. Lebensjahr:
Frieda Viehböck, In der Telle 8
Josefine Heidegger, Waldhäuser 3
Hubert Kaufmann, Im Herzenmoos 9
Laura Eggel, Fr. Schindler Str. 8
Hilde Schlattinger, Bregenzer Str. 14
Hedwig Gunz, St. Antonius Weg 28

das 81. Lebensjahr:
Alois Schelling, Am Rain 3

das 80. Lebensjahr:
Anny Gmeinder,
Bregenzer Straße 28

Am 02. Oktober vor 50 Jahren gaben sich das Ehepaar Hannelore und Werner Troy in Ittensberg das Eheversprechen. Anlässlich der Goldenen Hochzeit besuchte sie unser Bürgermeister in ihrem schönen Heim in der Klosterfeldstraße 17. Er überbrachte einen Geschenkskorb, die Jubiläumsgabe des Landes Vorarlberg sowie die besten Glückwünsche für noch viele schöne, gemeinsame Jahre.

Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

30.08.2012
Adrian Großkopf, Am Rain 7

03.10.2012
Theo Taxer, Achstraße 4

22.10.2012
Lorena Lacher, Dorfstraße 16

14.11.2012
Katharina Noomi Albrecht, Kanalstraße 39

Es haben geheiratet:

20.09.2012
Sonja Fussenegger und Sebastian Daniels, Bregenzer Str. 24

Unsere Verstorbenen

06.10.2012
Karlheinz Vonbank, Im Oberdorf 7

17.10.2012
Irma Benzer, Feldweg 4

Ordinationszeiten von Dr. Robert Denz

Unser neuer Gemeindearzt Dr. med. univ. Robert Denz, Bregenzer Straße 12, 6921 Kennelbach,
Tel. 05574/74395-0, Fax DW 85
E-Mail: praxis@dr-denz.at
Internet: www.dr-denz.at

hat folgende Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do 7:30 - 11:00 Uhr
und 15:00 - 17:00 Uhr
Fr 7:30 - 11 :00 Uhr

Alle Kassen, Termine nach Vereinbarung.

Kennelbacher Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
27. – 29.12.2012	Kinderskikurs	Schetteregg	Skiclub Kennelbach
Mi. 09.01.2013	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	Gasthaus Casa Mia: Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Fr. 11.01.2013	Fluher Ball	Schindlersaal	Fluher Nollatrüllar
Mo. 14.01.2013	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Sa. 19.01.2013	FC Faschingsball	Schindlersaal	FC Kennelbach
Sa. 26.01.2013	Kaffeekränzle und Musikball	Schindlersaal	Musikverein
Mi. 30.01.2013	Kaffeekränzle	Aula der Volksschule	Seniorenbund
Fr. 01.02.2013	Verabschiedung Dr. Horst Hillgarter und Begrüßung Gemeindearzt Dr. Robert Denz	Schindlersaal	Gemeinde Kennelbach
Mi. 06.02.2013	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	Gasthaus Krone: Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Fr. 08.02.2013	Hausball	Gasthaus Krone	Gasthaus Krone und Kulturausschuss
Mo. 11.02.2013	Rosenmontagball	Schindlersaal	TS Kennelbach
Mo. 11.02.2013	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Di. 12.02.2013	Kinderfasching	Umzug 14.00 Uhr	Gemeinde Kennelbach
So. 24.02.2013	Vereinsmeisterschaft	Schetteregg	Skiclub
Mo. 25.02.2013	Film-Nachmittag	Aula der Volksschule	Seniorenbund
Mi. 27.02.2013	Kasperltheater	Volksschule 15.30 Uhr	Kasperlteam Kennelbach
Mi. 06.03.2013	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	Gasthaus Casa Mia: Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Do. 07.03.2013 – So. 10.03.2013	Hegeschau	Schindlersaal	SingGemeinschaft Kennelbach
Mo. 11.03.2013	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Fr. 15.03.2013	Konzert Landeskonservatorium Feldkirch	Grünau Saal	KiK
So. 17.03.2013	Skiausflug nach Obergurgel		Skiclub
Di. 19.03.2013	Exkursion	Schattenburg Museum Feldkirch	Seniorenbund
Mi. 20.03.2013	Kasperltheater	Volksschule 15.30 Uhr	Kasperlteam
Sa. 23.03.2013	Kinderbasar	Schindlersaal	Jugend-Freizeit-Sportausschuss

Das Redaktionsteam von „Kennelbach informiert“
wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes Jahr 2013.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 71
(März 2013) ist

Freitag, der 15. Februar 2013

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge
an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hans Bertsch

Zielsetzung:
Information über das Ortsgeschehen sowie über Maßnahmen und Veranstaltungen in der Gemeinde Kennelbach.

Druck: Hecht Druck, Hard